**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



**Synopse** zum Kerncurriculum Niedersachsen

Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen

**Politik – Wirtschaft Qualifikationsphase 12**

**(grundlegendes Anforderungsniveau)**

ISBN: 978-3-661-**72092**-0

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |



Im August 2022 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2025** veröffentlicht:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/11Politik-WirtschaftHinweise2025.pdf>

Auf dieser Grundlage haben wir diese Synopse für Sie erstellt und die für das Abitur 2025 einschlägigen Themen farbig unterlegt.

| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1 Verfassungsorgane und politische Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess** |  |
| **1.1 Niedrige Löhne – ein politisches Problem?**  | S. 14-17 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Problem) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure. | Motive und Anreize | Politikzyklus: politisches Problem |  |
| **Methode: Der Politikzyklus – mit einem Modell politische Prozesse analysieren** | S. 18/19 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ Einflussmöglichkeiten der politischen Akteure. | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Politikzyklus als dynamisches Politikmodell |  |
| **1.2 Warum (k)eine politische Mindestlohn-Erhöhung? Eine politische Auseinandersetzung** |  |
| **1.2.1 Die Auseinandersetzung im Bundestag: Welche Positionen vertraten die Fraktionen?** | S. 20-22 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Auseinandersetzung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane. | Interaktionen und Entscheidungen | Politikzyklus (Phase: Auseinandersetzung)politischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesspolitische Parteien |  |
| **1.2.2 Welche Interessen versuchen Verbände durchzusetzen?** | S. 23/24 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Auseinandersetzung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane. | Interaktionen und Entscheidungen | Politikzyklus (Phase: Auseinandersetzung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessInteressenverbände |  |
|  | **Handelnd lernen: Eine Anhörung in einem Bundestagsausschuss simulieren** | S. 25-27 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Auseinandersetzung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane. | Interaktionen und Entscheidungen | Politikzyklus (Phase: Auseinandersetzung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundestag |  |
| **1.3 Wer fällt Entscheidungen über ein Gesetz (zur Mindestlohn-Erhöhung)?** |
| **1.3.1 Die Bundesregierung – das mächtigste Verfassungsorgan?** | S. 28-31 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Entscheidung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Rolle der Bundesregierung im politischen Prozess. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundesregierung, Bundeskanzler:in |  |
| **1.3.2 Wie entsteht ein Gesetz?** | S. 32/33 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phasen: Auseinandersetzung, Entscheidung)politischer Entscheidungsprozess |  |
| **1.3.3 Die Bundestagsabgeordneten – Entscheidungsfreiheit oder Fraktionszwang?** | S. 34-36 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Rolle der Bundestagsabgeordneten im politischen Prozess. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundestag, repräsentative Demokratie |  |
| **1.3.4 Der Bundestag – nur Abstimmungsplenum für die Regierung?** | S. 37-39 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Entscheidung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundestag, repräsentative Demokratie |  |
| **1.3.5 Der Bundesrat – schlagkräftiger Vertreter der Länderinteressen?** | S. 40-42 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Entscheidung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Rolle des Bundesrats im politischen Prozess. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundesrat |  |
| **1.3.6 Der Bundespräsident – zu machtlos, um Gesetze zu stoppen?** | S. 43-46 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Entscheidung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Rolle der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten im politischen Prozess. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundespräsident:in |  |
| **1.4. 12 Euro Mindestlohn – rechtliche und gesellschaftliche Bewertung** |
| **1.4.1 Welchen Einfluss hat das Bundesverfassungsgericht im politischen Entscheidungsprozess?** | S. 47-49 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: Entscheidung, gesellschaftliche Bewertung) Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Rolle des Bundesverfassungsgerichts im politischen Prozess. | Ordnungen und Systeme | Politikzyklus (Phase: Entscheidung)politischer Willensbildungs- und EntscheidungsprozessBundesverfassungsgericht |  |
| **1.4.2 Wie werden 12 Euro Mindestlohn beurteilt?** | S. 50-53 |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ (hier: gesellschaftliche Bewertung) Einflussmöglichkeiten der politischen Akteure.… nehmen kriterienorientiert Stellung zur Entscheidung für einen „politischen“ Mindestlohn von 12,- Euro/Stunde. | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Politikzyklus (Phase: gesellschaftliche Bewertung) |  |
| **Kompetenzen anwenden: Der politische Prozess um die Atommüll-Endlagersuche – eine Chronologie** |  |
|  | … erläutern mit Hilfe des Politikzyklus‘ Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure. | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Politikzyklus | S. 54/55 |

| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **2. Wie könn(t)en Bürgerinnen und Bürger politisch partizipieren?** |  |
| **2.1 Wie kann ich mich beteiligen?** |  |
| **2.1.1 Politische Partizipationsformen – ein Überblick** | S. 58 |
|  | … beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation in Parteien, Verbänden, Initiativen, Bewegungen und durch Wahlen in Deutschland und auf europäischer Ebene. | Ordnungen und Systeme | politische Parteien, Interessenverbände, Bürgerinitiativen, soziale Bewegungen, Wahlen |  |
| **2.1.2 Partizipation: Welche Bürger:innen nutzen ihre Beteiligungsmöglichkeiten in welcher Weise?** | S. 59/60 |
|  | … analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (qualitativ und quantitativ). | Ordnungen und Systeme | politische Parteien, Interessenverbände, Bürgerinitiativen, soziale Bewegungen, Wahlen |  |
|  | **Methode: Partizipationsformen analysieren und vergleichen** |  |
|  | … analysieren Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). | Ordnungen und Systeme | Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle | S. 61/62 |
| **2.2 Reichen demokratische Wahlen zur politischen Teilhabe aus?** |
| **2.2.1 Warum wählen Bürgerinnen und Bürger (nicht)?** | S. 63-65 |
|  | … beschreiben Wahlen als Form politischer Partizipation in Deutschland.… analysieren die Partizipationsform Wahlen für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). | Motive und Anreize | Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen)Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.2.2 Ist Nichtwählen überhaupt ein Problem? Die Funktionen von Wahlen** | S. 66-68 |
|  | … analysieren die Funktionen der Partizipationsform Wahlen für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). | Ordnungen und Systeme | WahlenArtikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
|  | **Methode: Sachverhalte, Thesen oder Problemstellungen kategorien- und kriteriengeleitet beurteilen** |  |
|  | … erörtern unterschiedliche Formen der Partizipation in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. |  |  | S. 69/70 |
| **2.2.3 Wie wird in Deutschland gewählt? Grundlagen des Wahlsystems** | S. 71-74 |
|  | … beschreiben die Partizipationsform Wahlen in Deutschland. | Ordnungen und Systeme | Wahlen |  |
| **2.2.4 Welche direktdemokratischen Rechte haben Niedersachsen in Land und Bund?** | S. 75/76 |
|  | … beschreiben direktdemokratische Partizipationsformen in Niedersachen und in der Bundesrepublik Deutschland. | Ordnungen und Systeme | plebiszitäre Demokratie (Bürgerbegehren, -initiativen, Volksentscheide) |  |
| **2.2.5 Sollten direktdemokratische Elemente auf Bundesebene verankert werden?** | S. 77-81 |
|  | … erörtern direktdemokratische Elemente als Partizipationsformen in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit.… beurteilen vor dem Hintergrund repräsentativer und der plebiszitärer Demokratietheorien Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie. | Ordnungen und Systeme | plebiszitäre Demokratie (Bürgerbegehren, -initiativen, Volksentscheide)repräsentative Demokratie |  |
| **2.3 Schaffen politische Parteien genügend Partizipationsmöglichkeiten?** |
| **2.3.1 Welche Funktionen sollen Parteien erfüllen?** | S. 82/83 |
|  | … beschreiben Parteien als Form politischer Partizipation in Deutschland.… analysieren die Funktionen der Partizipationsform politische Parteien für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). | Ordnungen und Systeme | politische ParteienArtikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.3.2 Wofür stehen und warum entstehen neue Parteien?** | S. 84-86 |
|  | … beschreiben und analysieren politische Parteien (und deren Entstehen) als Form politischer Partizipation in Deutschland. | Motive und Anreize | politische ParteienIntegration, Repräsentation |  |
| **2.3.3 Sind die Parteien repräsentativ für die Bevölkerung?** | S. 87-89 |
|  | … analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (qualitativ und quantitativ).… analysieren die Partizipationsform politische Parteien (Artikulation, Integration, Repräsentation). | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | politische ParteienRepräsentation |  |
| **2.3.4 (Wie) Könnten wieder mehr junge Menschen für die Parteiarbeit gewonnen werden?** | S. 90-92 |
|  | … analysieren die Partizipationsform politische Parteien (Artikulation, Integration, Repräsentation).… erörtern politische Parteien als Partizipationsformen in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. | Motive und Anreize | politische ParteienIntegration, Repräsentation |  |
| **2.3.5 Europäische Parteien – machtvolle Repräsentanten der EU-Bürgerschaft?** | S. 93-97 |
|  | … beschreiben Parteien als Form politischer Partizipation in Europa.… erörtern europäische Parteien als Partizipationsformen in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. | Ordnungen und Systeme | europäische politische ParteienArtikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.4 Ermöglichen Verbände angemessene Partizipationschancen für alle?** |
| **2.4.1 Wie können Bürger:innen und Unternehmen über Interessenverbände Einfluss nehmen?** | S. 98-101 |
|  | … beschreiben Interessenverbände als Form politischer Partizipation in Deutschland. | Ordnungen und Systeme | Interessenverbände |  |
| **2.4.2 Hat jeder Verband dieselben Durchsetzungschancen?** | S. 102-104 |
|  | … analysieren die Partizipationsform Interessenverbände (Artikulation, Repräsentation, Kontrolle).… erörtern Interessenverbände als Partizipationsformen in Hinblick auf Effizienz, Wirksamkeit. | Ordnungen und Systeme | InteressenverbändeArtikulation, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.4.3 (Wann) Ist Verbandseinfluss legitim?** | S. 105-107 |
|  | … erörtern Interessenverbände als Partizipationsformen in Hinblick auf Legitimität. | Ordnungen und Systeme | Interessenverbände |  |
| **2.5 Bürgerinteressen an der Basis durchsetzen? Initiativen und soziale Bewegungen** |
| **2.5.1 Bürgerinitiativen – wirkungsvolle Ergänzungen zu Parteien und Verbänden?** | S. 108-110 |
|  | … beschreiben Bürgerinitiativen als Form politischer Partizipation in Deutschland.… analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (qualitativ und quantitativ).… analysieren die Partizipationsform Bürgerinitiativen (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle).… erörtern Interessenverbände als Partizipationsformen in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | BürgerinitiativenArtikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.5.2 Fridays for Future – kommen soziale Bewegungen wieder?** | S. 111-114 |
|  | … beschreiben soziale Bewegungen als Form politischer Partizipation in Deutschland.… analysieren die Partizipationsform soziale Bewegung (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle).… erörtern soziale Bewegungen als Partizipationsform in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | soziale BewegungenArtikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **2.5.3 Reichen die Beteiligungsmöglichkeiten für EU-Bürger:innen?** | S. 115-118 |
|  | … beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation auf europäischer Ebene.… analysieren die Partizipationsformen auf europäischer Ebene soziale Bewegung (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle).… erörtern, ob bzw. inwieweit die politische Bürgerpartizipationsform auf europäischer Ebene ausgeweitet werden sollte. | Ordnungen und Systeme | Partizipationsformen auf europäischer Ebene (u. a. europäische Bürgerinitiative)Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle |  |
| **Kompetenzen anwenden: Für ausgeloste Bürgerparlamente** | S. 119 |
|  | … beschreiben ausgeloste Bürgerparlamente als mögliche Form politischer Partizipation in Deutschland.… analysieren die Partizipationsform ausgeloster Bürgerparlamente (Artikulation, Repräsentation, Kontrolle). … erörtern ausgeloste Bürgerparlamente in Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. | Ordnungen und Systeme |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **3. Medien heute – Kanäle zur politischen Partizipation und demokratischen Kontrolle?** |
| **3.1 (Wie) Machen Medien Politik? Politikvermittlung in der Mediengesellschaft** |  |
| **3.1.1 Wie wird Politik (im Krieg) medial vermittelt? Formen und Akteure medialer Politikvermittlung** | S. 122-125 |
|  | … beschreiben und erörtern Formen medialer Politikvermittlung. | Interaktionen und Entscheidungen | Mediale Politikvermittlung |  |
|  | **Methode: Kritische Analyse politischer Informationen im Internet** |  |
|  | … analysieren quellenkritisch politische Informationen im Internet. |  |  | S. 126 |
| **3.1.2 Informieren und mehr – welche Aufgaben sollten Medien erfüllen?** | S. 128-130 |
|  | … erläutern die (normativen) Funktionen von Medien sowie die Funktionswahrnehmung in der Medienberichterstattung. | Interaktionen und Entscheidungen | Funktionen von Medien: Informations-, Kritik- und Kontroll-, Urteils- und Meinungsbildungs-, Artikulationsfunktion |  |
| **3.1.3 Pressefreiheit – eine gefährdete Voraussetzung der Demokratie?** | S. 131-133 |
|  | … erläutern die Pressefreiheit als Voraussetzung einer lebendigen Demokratie. | Ordnungen und Systeme | Funktionen von Medien |  |
| **3.1.4 (Wozu) Brauchen wir den öffentlich-rechtlichen Rundfunk?** | S. 134-140 |
|  | … erläutern und erörtern Aufgaben und Funktionen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Kontext einer sich wandelnden Medienlandschaft. | Ordnungen und Systeme |  |  |
| **3.2 Demokratie 2.0: Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für politische Partizipation** |  |
| **3.2.1 Schauen, klicken, kommentieren: Wie findet politische Partizipation durch digitale Medien statt?** | S. 141/142 |
|  | … beschreiben Möglichkeiten der politischen Partizipation über (digitale) Medien. | Interaktionen und Entscheidungen | Partizipationsmöglichkeiten durch (digitale) Medien |  |
| **3.2.2 Artikulieren und mobilisieren: (Wie) Verändert das Internet politische Teilhabe?** | S. 143-145 |
|  | … erörtern kriterienorientiert (Aktivierung vs. Konsumorientierung) Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für politische Partizipation. | Interaktionen und Entscheidungen | Partizipationsmöglichkeiten durch (digitale) Medien |  |
|  | **Handelnd lernen: Meinungsbildung und Meinungsmache in sozialen Medien spielerisch untersuchen** |  |
|  | … erörtern kriterienorientiert Chancen und Risiken (Informationsvielfalt vs. Manipulation) digitaler Mediennutzung für politische Partizipation. | Interaktionen und Entscheidungen | Partizipationsmöglichkeiten durch (digitale) Medien | S. 146 |
| **3.2.3 Artikulation und Politikvermittlung – ist echte Meinungsbildung im Internet möglich?** | S. 147-151 |
|  | … erörtern kriterienorientiert Chancen und Risiken (Informationsvielfalt vs. Manipulation) digitaler Mediennutzung für politische Partizipation. | Interaktionen und Entscheidungen | Partizipationsmöglichkeiten durch (digitale) Medien |  |
| **Kompetenzen anwenden: Mediale Politikvermittlung im „Aufmerksamkeitscrash“** |
|  | … beschreiben Formen medialer Politikvermittlung.… erläutern und erörtern kriterienorientiert Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen. | Interaktionen und Entscheidungen | Mediale PolitikvermittlungFunktionen von Medien: Agenda Setting (sowie Gatekeeping) | 152 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **4. Mit (reguliertem) Wettbewerb zu Wohlstand? Die Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft** |
| **4.1 (Wie) Soll die Wirtschaft geordnet sein?** |  |
| **4.1.1 Wie gestalten wir die optimale Wirtschaftsordnung für Ionien?** | S. 156-159 |
|  | … analysieren Grundbedingungen und Grundfragen des Wirtschaftens (Versorgungs- und Verteilungsprobleme, Umweltschutz, Wettbewerbssicherung) als Gestaltungsaufgabe staatlicher Wirtschafts- und Ordnungspolitik … erläutern Aufgaben des Staates in der Wirtschaft. | Ordnungen und Systeme | gesellschaftliche Grundwerte und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, wirtschaftlicher Ordnungsrahmen |  |
|  | **Handelnd lernen: Eine Zukunftskonferenz durchführen** |  |
|  | … entwickeln einen wirtschaftlichen Ordnungsrahmen für einen fiktiven Staat (Ionien). | Ordnungen und Systeme | gesellschaftliche Grundwerte und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, wirtschaftlicher Ordnungsrahmen | S. 160-162 |
| **4.1.2 Freie Marktwirtschaft oder Zentralverwaltungswirtschaft? Wirtschaftsordnungen in der Diskussion** | S. 163-166 |
|  | … beschreiben idealtypische Wirtschaftsordnungen als Ordnungsrahmen wirtschaftlichen Handelns.  | Ordnungen und Systeme | Marktwirtschaft, wirtschaftlicher Ordnungsrahmen, Grundwerte |  |
|  | **Methode: Kriterienorientiert vergleichen – am Beispiel Wirtschaftsordnungen** |  |
|  | … vergleichen und erörtern idealtypische Wirtschaftsordnungen kategorial. | Ordnungen und Systeme | wirtschaftlicher Ordnungsrahmen, Grundwerte | S. 167-169 |
| **4.1.4 Soziale Marktwirtschaft als „dritter Weg“? Prinzipien unserer Wirtschaftsordnung** | S. 170-173 |
|  | … beschreiben Grundideen und Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft. … erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.  | Ordnungen und Systeme | Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip) |  |
| **4.2 Die Soziale Marktwirtschaft in der Praxis** |  |
| **4.2.1 Welche Ziele soll die Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft verfolgen?** | S. 174-176 |
|  | … erklären das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland. | Ordnungen und Systeme | wirtschaftspolitische Ziele und Zielkonflikte, „magisches Sechseck“ |  |
| **4.2.2 Markt oder Staat – wer soll für digitale Infrastruktur sorgen?** | S. 177-180 |
|  | … erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft bei der Bereitstellung öffentlicher Güter.… erörtern staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten.  | Motive und Anreize | Strukturpolitik, ökonomische Güter (private, öffentliche, meritorische, Allmende und Clubgüter) |  |
| **4.2.3 Wettbewerb schaffen oder regulieren? Ordnungspolitik in der Praxis** | S. 181-184 |
|  | … erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft in der Wettbewerbssicherung… erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.  | Ordnungen und Systeme | Ordnungspolitik, Ordnungsrahmen, Wettbewerbssicherung, Marktformen (Polypol, Oligopol, Monopol) |  |
| **4.2.4 Mit Prozesspolitik aus der Konjunkturkrise?** | S. 185-187 |
|  | … beschreiben und erläutern wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft in Konjunkturkrisen. | Motive und Anreize | wirtschaftspolitische Ziele und Maßnahmen Konjunkturmodell |  |
| **4.2.5 (Wie) Sollte der Staat in einer Wirtschaftskrise reagieren? Der (ewige) Streit ökonomischer Schulen** | S. 188-191 |
|  | … analysieren die Konzepte nachfrageorientierter und angebotsorientierter Wirtschaftspolitik als mögliche Reaktionen auf konjunkturelle Krisen. | Motive und Anreize / Ordnungen und Systeme | Prozesspolitik, Ordnungspolitik, wirtschaftspolitische Maßnahmen |  |
| **4.2.6 Mit „Wumms“ aus der Krise! Ist das Corona-Konjunkturpaket ein wirtschaftspolitischer Erfolg?** | S. 192-196 |
|  | … analysieren die Wirksamkeit und Zielgenauigkeit von prozesspolitischen Maßnahmen in Konjunkturkrisen.… erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft. | Interaktionen und Entscheidungen | Gerechtigkeit, wirtschaftspolitische Maßnahmen und Ziele |  |
| **Kompetenzen anwenden: „Mission Economy“ – Wirtschaftspolitik als Zukunftsmission?.** |
|  | ... erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat inder sozialen Marktwirtschaft. | Ordnungen und Systeme  | Wirtschaftsordnungen, wirtschaftspolitische Ziele | 197 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **5. Wohlstand für alle? Soziale Ungleichheit in der sozialen Marktwirtschaft** |
| **5.1 Wohlstand für alle? Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland** |  |
| **5.1.1 Soziale Ungleichheit als politisches Problem? Folgen für Einzelne und die Gesellschaft** | S. 200-203 |
|  | … beschreiben soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland.… analysieren die gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen sozialer Ungleichheit. | Motive und Anreize | soziale Ungleichheit |  |
|  | **Methode: Statistiken analysieren** |  |
|  | … analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien. | Motive und Anreize | soziale Ungleichheit | S. 204-206 |
| **5.1.2 Wie sind Einkommen und Vermögen in Deutschland verteilt?** | S. 207-209 |
|  | … analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien.… setzen sich mit der Frage auseinander, ob das wirtschaftspolitische Ziel einer gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland erreicht wird. | Motive und Anreize | (Entwicklung der) Einkommens- und Vermögensverteilung |  |
|  | **Handelnd lernen: Ein lebendiges Diagramm gestalten** |  |
|  | … analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien. | Motive und Anreize | (Entwicklung der) Einkommens- und Vermögensverteilung | S. 210/211 |
| **5.1.3 Welche Ursachen haben Einkommens- und Vermögensungleichheit in Deutschland?** | S. 212-214 |
|  | … erklären die Ursachen der Einkommens- und Vermögensungleichheit in Deutschland. | Motive und Anreize | Einkommens- und Vermögensungleichheit |  |
| **5.1.4 (Wann) sind Einkommen und Vermögen gerecht verteilt? Prinzipien sozialer Gerechtigkeit in der Diskussion** | S. 215-217 |
|  | … beschreiben und erörtern Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft. | Motive und Anreize | Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) |  |
| **5.2 Mit einem Grunderbe zu sozialer Gerechtigkeit? Umverteilungspolitik in der politischen Auseinandersetzung** |  |
| **5.2.1 Wie soll Gerechtigkeit hergestellt werden? Das Instrument des Grunderbes** | S. 218/219 |
|  | … vergleichen politische Positionen zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung. | Motive und Anreize | politische Positionen und Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung |  |
|  | **Methode: Politische Positionen analysieren** |  |
|  | … vergleichen politische Positionen zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung. | Motive und Anreize |  | S. 220-222 |
| **5.2.2 Mit dem Grunderbe zu mehr Gerechtigkeit? Das Konzept in der Diskussion** | S. 223-226 |
|  | … erörtern politische Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung vor dem Hintergrund von Grundwerten der sozialen Marktwirtschaft (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit). | Motive und Anreize | politische Positionen und Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung |  |
| **Kompetenzen anwenden: 100-prozentige Erbschaftsteuer gegen****Vermögensungleichheit?** |
|  | … beschreiben das Konzept der 100-prozentigen Erbschaftsteuer von Volker Grossmann und Guy Kirsch.… erörtern politische Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung vor dem Hintergrund von Grundwerten der sozialen Marktwirtschaft (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit). | Motive und Anreize | Einkommens- und Vermögensverteilung (politische Konzepte) | 227 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunktmäßig im Abitur** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **6. Wirtschaftswachstum, Lebensqualität und Umweltschutz – ein Konflikt?** |
| **6.1 Wirtschaftswachstum und Umweltschutz – (un)vereinbar?** |  |
| **6.1.1 Klimawandel – ein politisches Problem?** | S. 230-232 |
|  | … charakterisieren den (anthropogenen) Klimawandel als ein (globales) politisches Problem. | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Klimawandel |  |
| **6.1.2 Warum versagt der Markt beim Umweltschutz?** | S. 233-235 |
|  | … beschreiben das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt und arbeiten Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung heraus.… beschreiben Umweltprobleme als Folge von Marktversagen.… erörtern Zielkonflikte zwischen Wirtschaftswachstum und dem Schutz natürlicher Lebensgrundlagen. | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Externe Effekte/Kosten, InternalisierungÖffentliche GüterMarktversagenTypen umweltpolitischer Instrumente |  |
| **6.2 Wie kann umweltschonendes Verhalten erreicht werden? Instrumente der Umweltpolitik** |  |
| **6.2.1 Gebote, Verbote, Strafen als umweltpolitische Instrumente – der wirksamste Weg zum Umweltschutz?** | S. 236/237 |
|  | … beschreiben und erörtern nationale und europäische Instrumente der Umweltpolitik (hier: Ge- und Verbote). | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Umweltpolitische Instrumente: Gebote, Verbote, Auflagen, Strafen/Sanktionen, Kontrollen |  |
| **6.2.2 Umweltverschmutzung versteuern? Die deutsche CO2-Abgabe in der Diskussion** | S. 238/239 |
|  | … beschreiben und erörtern nationale umweltpolitische Instrumente (hier: Steuern und Abgaben). | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Umweltpolitische Instrumente: Steuern, AbgabenCO2-Abgabe, Öko-Steuer |  |
| **6.2.3 Mit Verschmutzungsrechten handeln – Zertifikate als wirksames umweltpolitisches Instrument?** | S. 240-243 |
|  | … beschreiben und erörtern europäische umweltpolitische Instrumente (hier: Europäischer Emissionszertifikat-Handel). | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Umweltpolitische Instrumente: Zertifikatehandel |  |
| **6.2.4 E-Auto-Kauf staatlich bezuschussen? Subventionen als Anreize in der Diskussion** | S. 244-247 |
|  | … beschreiben und erörtern umweltpolitische Instrumente (hier: Subventionen als Anreizsysteme). | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Umweltpolitische Instrumente: Anreizsysteme (hier: Subventionen) |  |
|  | **Handelnd lernen: Eine Podiumsdiskussion zum Thema „CO2-Ausstoß minimieren! Aber wie?“ durchführen** |  |
|  | … nehmen Stellung, wie die Wirtschaft in Zukunft ausgestaltet sein sollte. | Ordnungen und Systeme | Green GrowthDegrowth/PostwachstumsökonomieWirtschaftsliberalismus | S. 248/249 |
| **6.2.5 Reichen die Anreizwirkungen der umweltpolitischen Instrumente aus?** | S. 250/251 |
|  | … vergleichen und erörtern umweltpolitische Instrumente als Anreizsysteme vor dem Hintergrund ökonomischer Modellannahmen. | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Umweltpolitische Instrumenteökonomisches Verhaltensmodell (homo oeconomicus), Verhaltensökonomie |  |
| **Kompetenzen anwenden: Mit einem Ökobonus dem Klimawandel begegnen?**  |
|  | ... beschreiben umweltpolitische Instrumente und erörtern kriterienorientiert ihre Möglichkeiten und Grenzen. | Motive und Anreize | Umweltpolitische Instrumente | 252 |